

Verwundeten Seelen nahe sein

Doppeltes seelsorgerisches Engagement: in der Gemeinde und bei Militärveteranen. Mit Herz und Hand ist Craig Esterhuizen bei den Seelen. An einem Jubiläumstag bekam er zusätzliche Unterstützung.

08.12.2018

Autor: „nac.today – Das Nachrichtenmagazin der Neuapostolischen Kirche International“

Fotos: New Apostolic Church UK, pixabay



Am 11. November 1918 endete mit der Unterzeichnung des Waffenstillstands von Compiègne der 1. Weltkrieg. Das 100-jährige Jubiläum nahmen im November 2018 weltweit viele Menschen zum Anlass, der Toten zu gedenken und um Frieden zu beten. Darunter waren viele Glaubensgeschwister – auch in London (Vereinigtes Königreich).

Gedenken am Londoner Kenotaph

Das Kenotaph, ein „leeres Grab“, ist ein Ehrenmal zum Gedenken der Toten. Weltweit erinnern diese monumentalen Bauten an einzelne oder mehrere Tote; insbesondere derjenigen, deren Gebeine nicht gefunden werden konnten oder die fern der Heimat begraben sind. In London wurde das Kenotaph vor 98 Jahren im Stadtteil Westminster, im Regierungsviertel, errichtet. Jährlich ehren der Monarch, der

Premierminister sowie Veteranen am „Remembrance Sunday“ mit einer Kranzniederlegung die Gefallenen der Kriege.

Ehrenamtlicher Militär-Seelsorger

Evangelist Craig Esterhuizen, der 18 Jahre lang in der südafrikanischen Marine diente, unterstützte die Legion der Militärveteranen bei ihrer Gedenkfeier im Londoner Kenotaph. Craig Esterhuizen dient seit vielen Jahren als Evangelist in der Neupostolischen Kirche und ist zugleich ehrenamtlicher Geistlicher der Veteranen. Seine Motivation: Er möchte ehemaligen Soldaten, von denen viele Schwierigkeiten haben, sich nach dem Dienst wieder in die Gesellschaft zu integrieren, geistige Unterstützung geben.

Tote nicht vergessen

„Ich liebe meine Zeit in der Marine, ich teile diese Leidenschaft mit anderen und trage meine Uniform mit Stolz, denn, wenn man beim Militär ist, sieht man, was Opfer wirklich bedeutet“, erklärt Evangelist Esterhuizen. „Ich kann auch einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass niemand, der in der Vergangenheit gefallen ist, vergessen wird.“ Und der für das Vereinigte Königreich zuständige Apostel David Heynes ergänzt: „Die Legion trifft sich alle zwei Monate und Craig leitet dann den Gottesdienst, der oft mit einer Kranzniederlegung endet.“

Unterstützt von Glaubensgeschwistern

Zum Jubiläum luden Apostel Heynes und Evangelist Esterhuizen Chormitglieder aus dem Süden der Region ein, die Gedenkfeier musikalisch zu unterstützen. Apostel Heynes ist bewegt: „Trotz der Tatsache, dass sie noch nie zuvor als Chor gesungen hatten, berührten die 25 Stimmen viele Herzen mit ihrer Musik und wurden eingeladen, zukünftige Veranstaltungen der Legion zu unterstützen.“

Evangelist Esterhuizen: „Ich fühle mich sehr demütig, ein Teil davon zu sein. Der Chor war wunderbar. Die Veteranen schätzten den Gesang so sehr, dass sie standen und am Ende des Gottesdienstes applaudierten. Es war wirklich etwas Besonderes.“

Quelle: „*nac.today* – Das Nachrichtenmagazin der Neupostolischen Kirche International“



